



## **Profilstudie Wandern 2008**

### **Vorabinformation zur Wander- und Trekkingmesse "Tour Natur" 2008**

#### **Deutschland Traumziel der Wanderer**

Deutschlands Wanderer suchen ihre Ziele am liebsten in Deutschland. 57% finden ihr Wanderparadies im Inland, nur 27% im Ausland, 17% beantworten die Frage nach ihrer Lieblingswanderregion pauschal mit "Alpen". Spitzenreiter unter den deutschen Traumzielen sind nach wie vor der Schwarzwald und das Allgäu, auch wenn weiter nördlich gelegene Destinationen wie Harz, Rhön und Rhein aufgeholt haben.

#### **Profilstudie Wandern '08**

Diese Daten entstammen der aktuellen Profilstudie Wandern '08 des Deutschen Wanderinstituts Marburg, zu der über 1.300 Wanderer auf prominenten Wanderwegen in 6 Bundesländern befragt worden sind. Es handelt sich um die zehnte Studie dieser Art seit 1998. Sie wird vom Wandermagazin und der Messe Düsseldorf gefördert.

#### **Rennsteig schwächelt auf hohem Niveau**

Die in diesem Zusammenhang regelmäßig erhobene Rangliste der bekanntesten deutschen Wanderwege wird nach wie vor vom Rennsteig, dem Kammweg des Thüringer Waldes, angeführt. Mit 14% aller *spontanen* Nennungen (Mehrfachnennungen waren möglich) entfielen auf ihn 2008 weit weniger Hinweise als 2006 (20%) und 2004 (23%). Ihr Niveau gehalten haben dagegen die Jakobswege mit 13%. Auf den nächsten Rängen der Bekanntheitsliste erreichten zwei moderne "Premiumwege", der Rothaarsteig und der Rheinsteig, mit 4% und 3% aller Spontanennungen erstmals bundesweite Bekanntheit. 18% der Wanderer haben Deutschlands neue, qualitätszertifizierte Spitzenwanderwege schon getestet, 27% wollen das in nächster Zeit tun.

#### **Wanderhäufigkeit nimmt zu**

Zwar stagniert nach Ausweis der neuesten Allensbacher Marktanalysen die Quote der Wanderaktiven unter den Deutschen auf hohem Niveau (bei etwa 57%). Dafür nimmt die Intensität des Wanderns weiter zu. Der jüngsten Profilstudie Wandern zufolge sind 55% der Wanderer von Frühjahr bis Herbst mehrmals monatlich unterwegs (2004 waren es nur 41%), für 33% gilt das auch im Winter. Bei einem durchschnittlichen Fußausflug in die Natur werden in gut 4 Stunden rund 15 km zurückgelegt. Hauptmotiv des Wanderns ist mit 88% Zustimmung der Wunsch, Natur und Landschaft zu genießen, gefolgt von der Absicht, etwas für die Gesundheit zu tun (70%), und der Hoffnung auf ein schönes Erlebnis mit Freunden (62%).

#### **Wanderer immer individualistischer**

In scheinbarem Gegensatz hierzu steht der ausgeprägte Wunsch nach individuellen Touren: Wurde er 2003 nur von 36% der Wanderer geäußert, so sind es fünf Jahre später 55%. Individualistisch heißt indes keineswegs allein: Nur 3% der Wanderer sind solo unterwegs, 35% mit Partner, 43% mit 2-5 Freunden und Bekannten. Nurmehr 7% haben sich zum Zeitpunkt der

Befragung einer Gruppe von mehr als 10 Personen angeschlossen. Das Klischee von großen, mit einem Lied auf den Lippen durch deutsche Wälder stapfenden Wandertrupps ist also überholt.

### **Tagestouren dominieren**

Ähnliches gilt auch für die Art der Wanderung. Selbst auf Deutschlands prominentesten Fernwanderwegen sind nur noch 10% der Wanderer in klassischer Weise mehrtägig unterwegs. Dabei dominiert die kurze Wochenendtour. Standardformat einer modernen Tour ist dagegen die Rundwanderung im Halbtages- oder Tagesformat. Moderne Fußreisende sind nicht mehr Kilometerfresser, sondern Genusswanderer im Wellness-Stil. Sie suchen zu mehr als der Hälfte Entlastung vom Alltagsstress, unter den Berufstätigen sind es sogar fast zwei Drittel.